



# DIW-Wunschtraum Konsumsteigerung

Pressemitteilung von Herbert Schui, 16. Mai 2008

**"Woher das DIW seine Zuversicht darüber nimmt, dass der private Konsum steigt, ist mir schleierhaft", kommentiert Herbert Schui das aktuelle DIW-Konjunkturbarometer. Weiter erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion DIE LINKE:**

"Von höheren Umsätzen im Handel kann keine Rede sein. Erst am 2. Mai hat das Statistische Bundesamt für den Einzelhandel einen realen Umsatzrückgang von 6,3 Prozent gemeldet. Das sieht nicht nach steigendem privatem Konsum aus und ist auch nicht verwunderlich. Der Aufschwung kommt bei den Menschen einfach nicht an - und ist obendrein schon fast vorbei. Das DIW prognostiziert für den Rest des Jahres deutlich niedrigere Wachstumsraten als im 1. Quartal.

Es bleibt dabei: Wir brauchen kräftige Lohnsteigerungen und einen Stopp des Sozialabbaus, um den privaten Konsum in Fahrt zu bringen. Sonst ist es bald aus mit dem Aufschwung."

